

Leistungsbeschreibung Apothekennetz

Leistungsbeschreibung Apothekennetz	1
1. Einleitung	2
2. Beschreibung	2
2.1. Bandbreiten	2
3. Mindestvertragsbindung	2
4. Zusatzdienste	2
4.1 Tele2 Apothekennetz Secure Internet	2
5. Endgeräte.....	3
6. Voraussetzungen für den Betrieb	3
7. Sicherheit.....	3
8. Konfiguration/Installation.....	3
9. Serviceübergabe	3
10. Support.....	4

1. Einleitung

Der Apothekennetz-Anschluss ist der Zugang zur Datenvernetzung der Pharmazeutischen Gehaltskassa. Dieser Zugang besteht aus

- a) dem Tele2 e-card Basisdienst (Anschluss an das GIN – GesundheitsInformationsNetz des österr. Hauptverbandes)
- b) optional weiteren Zusatzdiensten von Tele2

In dieser Leistungsbeschreibung werden die im Rahmen des Services erbrachten Leistungen dargestellt sowie die Voraussetzungen für den ordentlichen Betrieb beschrieben.

2. Beschreibung

Tele2 e-card Basisdienst ist ein über eine entbündelte xDSL-Leitung realisierter Zugangsdienst, über den Sozialversicherungsvertragspartner Daten mit dem Hauptverband austauschen können. Tele2 e-card Basisdienst ist Voraussetzung für den optionalen Zusatzdienst Apothekennetz Secure Internet. Eine Apothekennetz-Basisinstallation umfasst die folgenden Geräte, die durch einen Tele2 Partner in der Apotheke installiert werden:

- 1 Cisco Zugangsrouter
- 1 GINA (GesundheitsInformationsNetAdapter)
- 1 LANCCR (Lesegerät für die e-card)

Optional können noch weitere Lesegeräte bestellt werden.

2.1. Bandbreiten

Asymmetrische Bandbreitenprofile

- 2048/512 kbits/s
- 4096/512 kbits/s
- 12329/1024 kbit/s
- 20480/5120 kbit/s
- 40960/10240 kbit/s
- 81920/15380 kbit/s

Symmetrische Bandbreitenprofile

- 4096/4096 kbits/s
- 8192/8192 kbits/s
- 16384/16384 kbit/s

3. Mindestvertragsbindung

Die Mindestvertragsbindung beträgt 36 Monate, sofern keine andere Mindestvertragsbindung vereinbart wurde.

4. Zusatzdienste

4.1 Tele2 Apothekennetz Secure Internet

Tele2 Apothekennetz Secure Internet ist ein Zusatzdienst, welcher über den Tele2 e-Card Basisdienst den Zugang zum Internet ermöglicht.

Produktfeatures:

- Bandbreite: abhängig vom Basisdienst - siehe Bandbreiten
- Flatrate

- Es ist kein Verbindungsaufbau aus dem Internet in das Netz des SV-Partners (Apotheke) möglich; damit kann kein Server betrieben werden.
- Es dürfen im LAN Netz der Apotheke ausschließlich interne, nicht öffentliche IP-Adressen

verwendet werden.

- Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Pharmazeutischen Gehaltskassa vorgegeben werden.
- Es sind alle Ports nach außen gesperrt, mit Ausnahme der hier vollständig aufgezählten:
 - o http (TCP Port 80)
 - o https (TCP Port 443)
 - o ftp passiv (TCP Port 21)
 - o ftps (TCP Port 990)
 - o SMTP (TCP Port 25), SMTPS, POP3 (TCP Port 110), POP3S (Port 995),
 - o IMAP4 (TCP Port 143), IMAPS (Port 993)
 - o NNTP (TCP Port 119), NNTPS (TCP Port 563)
 - o Real-Audio/Real-Video (TCP-Ports 80, 554)
 - o Windows Media Streaming (TCP/UDP Port 1755)
 - o Quick View
 - o LDAP (Port 389)
 - o LDAPS (Port 636)
 - o ELBA (Port 3048) für die in Österreich verfügbaren ELBA-Rechner.
 - o PPTP (Port 1723)
 - o SSH (Port 22)
 - o IP-Sec (Ports 500, 4500), L2TP over IP-Sec (Ports 1701, 500, 4500) NATTraversal
 - o MSNP Chat only (TCP Port 1836)
 - o ICQ (TCP Port 4000)
 - o IRC (TCP Port 194)
- Blacklisting durch die Pharmazeutische Gehaltskassa: Es können Internetverbindungen bzw. Mailaustausch mit Rechnern, die in öffentlichen, sogenannten Blacklist angeführt sind, unterbunden werden.
- Die Teilnahme an Filesharing Netzwerken (z.B. Kazaa, e-mule, etc.) ist nicht möglich
- Die angegebenen Bandbreiten sind Bruttobandbreiten

5. Endgeräte

Die von Tele2 bzw. vom Tele2 Partner gelieferten Endgeräte verbleiben im Eigentum von Tele2. Softwareupdates oder -Upgrades dürfen vom Kunden nicht durchgeführt werden. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses müssen alle Endgeräte an Tele2 retourniert werden.

6. Voraussetzungen für den Betrieb

Voraussetzung für den Einsatz von Tele2 e-card Basisdienst ist die Entbündelung der betreffenden Ortsvermittlungsstelle durch Tele2. Die Verfügbarkeit kann mit dem Verfügbarkeitscheck auf business.tele2.at überprüft werden.

7. Sicherheit

Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Pharmazeutischen Gehaltskassa vorgegeben werden.

8. Konfiguration/Installation

Die Konfiguration der Tele2 Breitbandverbindung sowie die Installation von Router, GINA, und LAN CCR wird von einem Tele2 Partner vorgenommen.

9. Serviceübergabe

Die Bereitstellung der Dienstleistung erfolgt, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 4-6 Wochen nach Vertragsabschluss bzw. 4-6 Wochen ab dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde alle ihm obliegenden technischen und sonstigen Voraussetzungen geschaffen hat.

Insbesondere kann die Frist erst zu laufen beginnen, wenn der Kunde alle für Vertragsabschluss und – durchführung nötigen Daten (z.B. Anschlussbesitzer, LAN Konfiguration – siehe Punkt 5. des Anmeldeformulars) Tele2 bekannt gegeben hat.

10.Support

Der Hauptverband der Sozialversicherungen betreibt die e-card Serviceline unter der Telefonnummer 050124 33 22

Die Betriebszeiten der e-card Serviceline sind werktags in der Zeit von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr und samstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.(mit Ausnahme 24.12. und 31.12.).

Bitte halten Sie beim Anruf bei der e-card Serviceline die folgenden Informationen bereit:

- Vertragspartnernummer
- Wie erfolgt der Zugriff auf das e-card System?
- Über eine Apothekensoftware (Hersteller, Produkt)
- Über einen Web-Browser (Internet Explorer, Mozilla Firefox, Safari, etc.)
- Direkt auf der GINA mittels Bildschirm und Tastatur (Standalone Variante)
- Genaue Fehlermeldung (Fehlercode, Statuscode)
- Provider (Tele2)
- Anzahl der Kartenlesegeräte

Die e-card Serviceline ist zentrale Ansprechstelle für den SV-Partner für SV-Anwendungen (nicht jedoch für weitere Dienste) und steht telefonisch für Fragen und Probleme im Zusammenhang mit den vertragsgegenständlichen Dienstleistungen zur Verfügung. Dies sind insbesondere: Meldung von technischen Störungen des Dienstes, Eingrenzung des Problems und Zuordnung an eine zuständige Störungsstelle, Auskunft bei systemspezifischen, sicherheitstechnischen Fragestellungen, Hilfestellung zur Bedienung der GINA und Hilfestellung zur Bedienung des e-card Systems.

Für nachfolgende Anliegen steht die

Tele2 e-card Line unter der Telefonnummer 0800 800 32273

zur Verfügung:

- Zusatzbestellungen weiterer Endgeräte (GINAs, Kartenlesegeräte)
-
- Kündigung des Apothekennetz Services
- Standortänderungen
- Vertragsübernahme
- Änderung von Bankverbindung, Namen
- usw.